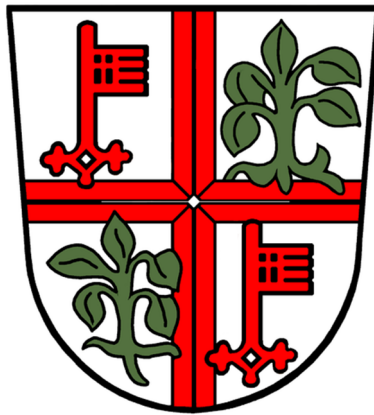


Stadt Mayen

# Finanzstatusbericht 07/2018





Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate. Die unterjährig eingetretenen Abweichungen werden den Budgetverantwortlichen zur Kenntnis gebracht. Diese geben in Kenntnis der unterjährig eingetretenen Abweichungen dann eine Prognose ab, mit welchem Ergebnis zum Ende des Haushaltsjahres gerechnet werden kann.

Durch die Einbindung der Budgetverantwortlichen in das Berichtswesen wird sichergestellt, dass der gesamte Kenntnisstand der Verwaltung zum Berichtszeitpunkt in die Prognose einfließt.

## 1 Ergebnisprognose

Zum Stand des Monats Juli 2018 ergibt sich unterjährig eine Abweichung vom geplanten Ergebnis in Höhe von -2.552.183,33.

Nach Abschluss aller Prognosen wird ein Jahresendergebnis in Höhe von -943.491 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von -913.910 EUR eine Veränderung in Höhe von -29.580,93 EUR.

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

### Ergebnisprognose

	Plan Juli	Ist Juli	unterjähr. Abw.	Plan 2018	Prognose 2018	Abw. 2018
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	42.120.429	37.137.559	-4.982.870	55.709.990	54.017.847	-1.692.143
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	29.849.862	28.096.648	-1.753.214	54.454.622	53.311.274	-1.143.348
<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.270.567</b>	<b>9.040.911</b>	<b>-3.229.656</b>	<b>1.255.368</b>	<b>706.573</b>	<b>-548.795</b>
Zins- und sonstige Finanzerträge	202.761	631.303	428.542	272.031	766.490	494.459
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.922.769	1.673.839	-248.931	2.441.309	2.416.554	-24.755
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.720.008</b>	<b>-1.042.535</b>	<b>677.473</b>	<b>-2.169.278</b>	<b>-1.650.064</b>	<b>519.214</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>10.550.559</b>	<b>7.998.376</b>	<b>-2.552.183</b>	<b>-913.910</b>	<b>-943.491</b>	<b>-29.581</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>--</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>10.550.559</b>	<b>7.998.376</b>	<b>-2.552.183</b>	<b>-913.910</b>	<b>-943.491</b>	<b>-29.581</b>
<b>Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>	<b>10.550.559</b>	<b>7.998.376</b>	<b>-2.552.183</b>	<b>-913.910</b>	<b>-943.491</b>	<b>-29.581</b>

Die Ergebnisprognose ist im Wesentlichen durch die Entwicklung der Gewerbesteuer, der Kostenerstattung des Landkreises Mayen-Koblenz für das Jugendamt gemäß § 25 Abs. 3 LFAG, die Aufwendungen für die Jugendhilfe sowie die Personalaufwendungen geprägt.



Mit Blick auf die Gewerbesteuerentwicklung ist zu attestieren, dass diese mit Erträgen (Gewerbesteuer + Gewerbesteuersachkonto) von rund 12,514 Mio. € gegenüber dem Ansatz von rund 14,1 Mio. € um rund 1,586 Mio. € zurückbläbt. Gleichzeitig sinkt hierdurch jedoch auch die Belastung durch die Gewerbesteuerumlage (68,3 Prozentpunkte der Ist-Einzahlung aus Gewerbesteuer). Derzeit ist eine leichte Erholung der Einnahme festzustellen, so liegen die Erträge zum Stadt 31.08.2018 nunmehr bei 12,954 Mio. €.

Hinsichtlich der Kostenerstattung des Landkreises Mayen-Koblenz für das Jugendamt gemäß § 25 Abs. 3 LFAG waren bislang Erträge i.H.v. rund 4,095 Mio. € bei einem Ansatz i.H.v. 6,197 Mio. € zu verzeichnen. Hieraus resultiert ein Defizit i.H.v. 2,102 Mio. €. Nach wie vor wird davon ausgegangen, dass die Verhandlungen zum Erfolg geführt werden und der Haushaltsansatz eine Realisierung erfährt. Insofern wurde der Haushaltsansatz in der Prognose entsprechend berücksichtigt. Soweit die Erträge im laufenden Haushaltsjahr nicht realisiert werden können, wird der Praxis aus dem Jahr 2017 folgend, eine entsprechende Forderung gegenüber dem Landkreis Mayen-Koblenz gebucht.

Zudem sind im Bereich der Jugendhilfe Mehraufwendungen i.H.v. 229,500 T€ zu prognostizieren, denen zwar nicht geplante Erträge i.H.v. 112,740 T€ entgegenstehen und somit ein Betrag von 116,760 T€ zu decken ist. Die Entwicklung liegt in allgemein höheren Fallzahlen, die auch aus dem Zuzug hilfeintensiver Personen resultieren, begründet.

Aufgrund der Tarifeinigung vom 17.04.2018 ist eine durchschnittliche Tarifeinigung von 3,19 % für sämtliche Entgeltgruppen sowie eine Einmalzahlung von 250 € für die Beschäftigten bis einschließlich der Entgeltgruppe 6 gegeben. Dies wird voraussichtlich zu einem Bedarf i.H.v. rund 72,3 T€ führen. Für den Haushalt 2018 wurde mit einer tariflichen Erhöhung von 2,5 % kalkuliert. Ferner resultieren aus einem sozialversicherungsrechtlichen Statusfeststellungsverfahren Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger. Diese können derzeit noch nicht monetär quantifiziert werden.

Zudem erweisen sich die Beihilfeaufwendungen für die Pensionäre weiterhin als risikobehaftet.

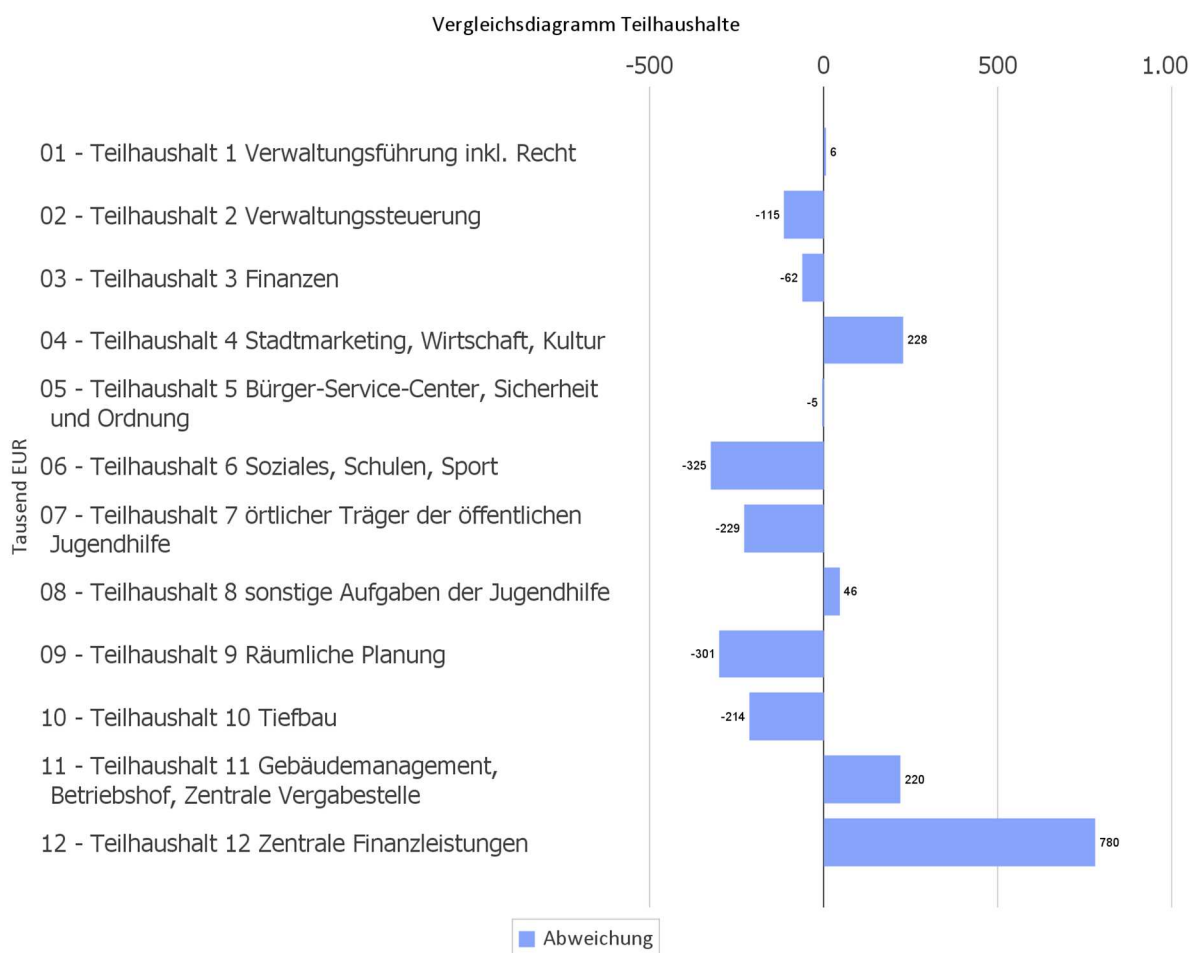
In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung im Personalkörper der Stadtverwaltung kann dies ggf. teilweise über krankheitsbedingte Vakanzen außerhalb der Lohnfortzahlung kompensiert werden. Aufgrund der vorbezeichneten Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger ist eine außerplanmäßige Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel im vierten Quartal 2018 wahrscheinlich.

### **Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten**

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die nachgeordneten Hierarchien verteilen:



## Finanzstatusbericht 07/2018 Mayen



### Aufteilung des Ergebnisses nach Teilhaushalten (in Tausend EUR)

in Euro	Plan bis Juli	Ist bis Juli	unterjähr. Abw.	Plan 2018	Prognose 2018	Abw. 2018
01 - Teilhaushalt 1 Verwaltungsführung inkl. Recht	-472	-454	19	-823	-829	-6
02 - Teilhaushalt 2 Verwaltungssteuerung	-2.021	-2.413	-393	-3.766	-3.651	115
03 - Teilhaushalt 3 Finanzen	-1.429	-1.155	274	-1.841	-1.779	62
04 - Teilhaushalt 4 Stadtmarketing, Wirtschaft, Kultur	-708	-944	-236	-1.516	-1.744	-228
05 - Teilhaushalt 5 Bürger-Service-Center, Sicherheit und Ordnung	-702	-593	109	-1.190	-1.186	5
06 - Teilhaushalt 6 Soziales, Schulen, Sport	-1.803	-980	823	-2.183	-1.858	325
07 - Teilhaushalt 7 örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1.687	42	-1.644	61	290	229
08 - Teilhaushalt 8 sonstige Aufgaben der Jugendhilfe	-430	-486	-55	-1.477	-1.523	-46
09 - Teilhaushalt 9 Räumliche	-541	-219	322	-648	-346	301



## Finanzstatusbericht 07/2018 Mayen

in Euro	Plan bis Juli	Ist bis Juli	unterjähr. Abw.	Plan 2018	Prognose 2018	Abw. 2018
Planung						
10 - Teilhaushalt 10 Tiefbau	-274	-263	11	-1.563	-1.350	214
11 - Teilhaushalt 11 Gebäudemanagement, Betriebshof, Zentrale Vergabestelle	-1.642	-1.736	-94	-3.295	-3.515	-220
12 - Teilhaushalt 12 Zentrale Finanzleistungen	18.887	17.198	-1.689	17.327	16.547	-780
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>10.551</b>	<b>7.998</b>	<b>-2.552</b>	<b>-914</b>	<b>-943</b>	<b>-30</b>

## 2 Ertragsprognose

Zum Stand des Monats Juli 2018 ergibt sich unterjährig eine Abweichung bei den Erträgen in Höhe von -4.554.328,10.

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamterträge in Höhe von 54.784.337 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Erträgen in Höhe von 55.982.021 EUR eine Veränderung in Höhe von -1.197.683,92 EUR.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

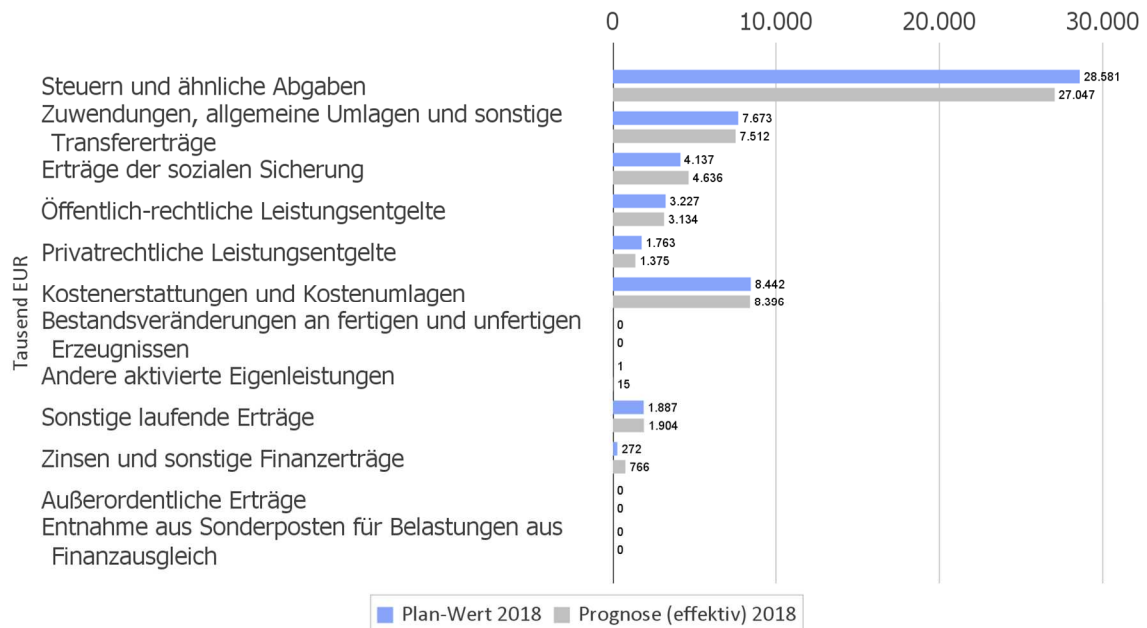
### Ertragsprognose

	Plan Juli	Ist Juli	unterjähr. Abw.	Plan 2018	Prognose 2018	Abw. 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	24.209.758	21.723.465	-2.486.294	28.581.233	27.046.700	-1.534.533
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.478.842	4.120.643	-358.199	7.672.567	7.512.047	-160.520
Erträge der sozialen Sicherung	2.140.979	2.640.016	499.037	4.136.890	4.635.927	499.037
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.173.745	1.038.630	-135.116	3.227.262	3.133.635	-93.627
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.291.180	985.185	-305.994	1.762.743	1.375.154	-387.589
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.652.094	5.648.050	-2.004.044	8.441.769	8.396.239	-45.530
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	--	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	390	14.101	13.711	800	14.511	13.711
Sonstige laufende Erträge	1.173.441	967.470	-205.972	1.886.726	1.903.634	16.908
<b>Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>42.120.429</b>	<b>37.137.559</b>	<b>-4.982.870</b>	<b>55.709.990</b>	<b>54.017.847</b>	<b>-1.692.143</b>
Zinsen und sonstige Finanzerträge	202.761	631.303	428.542	272.031	766.490	494.459
Außerordentliche Erträge	0	--	0	0	0	0
Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus Finanzausgleich	0	--	0	0	0	0
<b>Gesamtertrag</b>	<b>42.323.190</b>	<b>37.768.862</b>	<b>-4.554.328</b>	<b>55.982.021</b>	<b>54.784.337</b>	<b>-1.197.684</b>



## Finanzstatusbericht 07/2018 Mayen

Grafik Abweichungen Erträge nach Kontengruppen



### Erträge - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



## Finanzstatusbericht 07/2018 Mayen

Die größten Veränderungen von Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2018 zu Prognose (effektiv) 2018



Hinsichtlich des Gewerbesteuersachkontos ist erläuternd auszuführen, dass es sich hierbei um freiwillige Vorauszahlungsbeträge handelt, deren bescheidmäßiger Vollzug noch im laufenden Haushaltsjahr erwartet wird. Diese Beträge werden sodann auf das eigentliche Gewerbesteuerkonto umgebucht und erhöhen sodann dort die Erträge.

Bei der Vollverzinsung aus der Gewerbesteuer handelt es sich um einen außerordentlich hohen Zinsertrag aufgrund von Nachveranlagungen aus Vorjahren. Seitens des Zahlungspflichtigen wurden hier jedoch entsprechende Rechtsmittel eingelegt. Ob und in wie weit der außerordentlich hohe Betrag bestehen bleibt, ist der endgültigen Entscheidung vorbehalten. Bekanntlich hat der Bundesfinanzhof (BFH) in einem Verfahren entschieden, dass der derzeit gesetzliche Zinssatz von 6 % p.a. schwerwiegenden verfassungsrechtlichen Zweifeln begegnet.

Im Hinblick auf die Kostenerstattung örtlicher Träger handelt es sich einerseits um buchhalterische Verschreibungen, da die Erstattungen anderer Träger nunmehr je Hilfeart auf einer gesonderten Buchungsstelle erfasst werden, während diese im Haushaltsplan in einer Sammelposition (3633117.4221000 bzw. 3611111.4221000 - Heimerziehung sonstige betreute Wohnformen bzw. Tagespflege/Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz) ausgewiesen worden sind. Gegenüber dem Planansatz konnten jedoch auch Mehrerträge erzielt werden.

Die Mindererträge beim Konto Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden resultieren im Wesentlichen aus der Kostenerstattung des Landkreises in Bezug auf das Jugendamt gemäß § 25Abs. 3 LFAG. Insofern wird auf die vorstehenden Ausführungen verwiesen.



### 3 Aufwandsprognose

Zum Stand des Monats Juli 2018 ergibt sich unterjährig eine Abweichung bei den Aufwendungen in Höhe von -2.002.144,77.

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamtaufwendungen in Höhe von 55.727.828 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Aufwendungen in Höhe von 56.895.931 EUR eine Veränderung in Höhe von -1.168.102,99 EUR.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

#### Aufwandsprognose

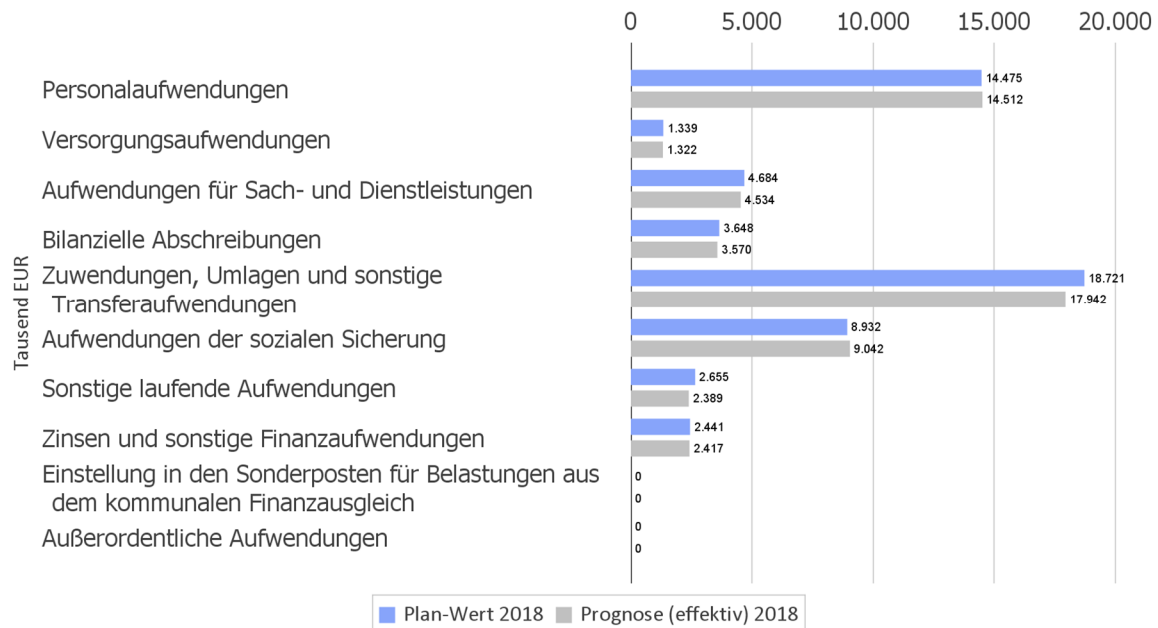
	Plan Juli	Ist Juli	unterjähr. Abw.	Plan 2018	Prognose 2018	Abw. 2018
Personalaufwendungen	7.784.611	7.323.616	-460.995	14.475.437	14.512.448	37.011
Versorgungsaufwendungen	781.359	1.318.789	537.430	1.339.225	1.322.294	-16.931
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.946.375	2.714.083	-232.291	4.684.152	4.534.000	-150.152
Bilanzielle Abschreibungen	209.452	0	-209.452	3.648.178	3.569.721	-78.457
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.124.309	10.544.518	-579.791	18.721.165	17.941.693	-779.472
Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.411.203	4.841.761	-569.442	8.931.831	9.042.151	110.320
Sonstige laufende Aufwendungen	1.592.555	1.353.881	-238.674	2.654.634	2.388.966	-265.668
<b>Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.849.862</b>	<b>28.096.648</b>	<b>-1.753.214</b>	<b>54.454.622</b>	<b>53.311.274</b>	<b>-1.143.348</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.922.769	1.673.839	-248.931	2.441.309	2.416.554	-24.755
Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	--	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	--	0	0	0	0
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>31.772.631</b>	<b>29.770.487</b>	<b>-2.002.145</b>	<b>56.895.931</b>	<b>55.727.828</b>	<b>-1.168.103</b>





## Finanzstatusbericht 07/2018 Mayen

Grafik Abweichungen Aufwendungen nach Kontengruppen



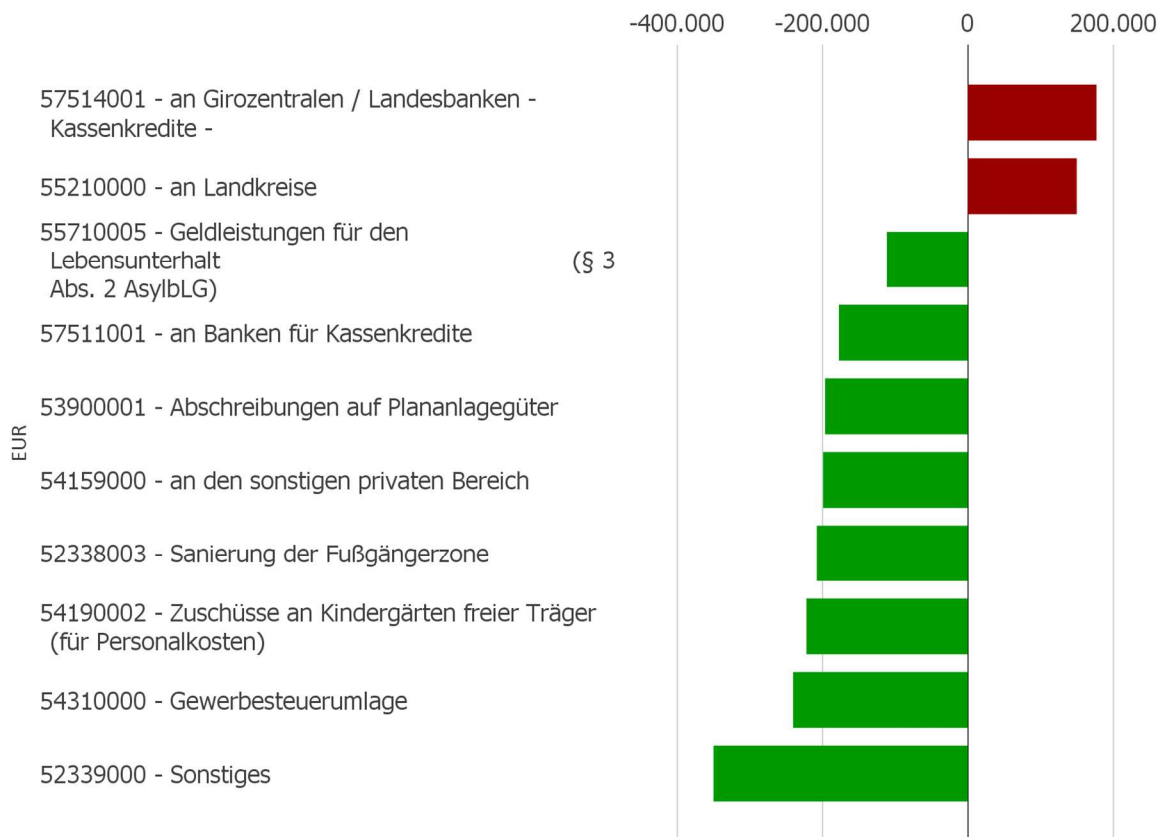
### Aufwendungen - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



## Finanzstatusbericht 07/2018 Mayen

Die größten Veränderungen von Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2018 zu Prognose (effektiv) 2018



Die Mittel für die Zinsaufwendungen bei der Inanspruchnahme von Verbindlichkeiten sind aufgrund von finanzstatistischen Anforderungen nach dem Empfänger zu gliedern. Da dies bei der Erstellung des Haushaltsplanes nicht vorhersehbar ist, ergeben sich innerhalb eines Haushaltsjahres Verschiebungen innerhalb der Kontenklasse, wobei der Gesamtbetrag unverändert bleibt. Insofern ergibt sich kein Mehrbedarf.

Basierend auf gesteigerten Aufwendungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende ergibt sich eine erhöhte Erstattung an den Landkreis Mayen-Koblenz. Diese liegt in der anteiligen Erstattung der Kosten der Unterkunft durch die Stadt an den Landkreis begründet. Aufgrund des Zustroms von Asylbewerbern in den Vorjahren und deren mittlerweile erfolgte Zuordnung zum Kreis der Leistungsempfänger des SGB II sowie im Lichte einer erhöhten Anzahl von Erwerbslosen im Stadtgebiet sind hier höhere Erstattungen zu leisten. Zudem steht noch eine Nachzahlung für das Jahr 2017 aus.

Wie bereit auf Seite 2 dargelegt, hängt die tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuerumlage von den tatsächlichen Ist-Einzahlungen ab.

Im Übrigen ergeben sich voraussichtliche Konsolidierungseffekte aufgrund von geringeren Bewirtschaftungsaufwendung, die auf einer Vielzahl von Leistungen basieren.



## 4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

### Prognose zur Investitionstätigkeit

	Plan Juli	Ist Juli	unterjähr. Abw.	Plan 2018	Prognose 2018	Abw. 2018
Investitionszuwendungen	452.506	235.252	-217.254	1.916.190	1.707.047	-209.143
Beiträge und ähnliche Entgelte	600.725	68.502	-532.223	1.125.500	593.277	-532.223
Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	--	0	0	0	0
Einzahlungen für Sachanlagen	83.467	22.292	-61.175	100.000	38.825	-61.175
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	18.760	24.914	6.154	49.828	55.982	6.154
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	--	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>1.155.458</b>	<b>350.960</b>	<b>-804.498</b>	<b>3.191.518</b>	<b>2.395.131</b>	<b>-796.387</b>
Investitionszuwendungen	0	--	0	0	0	0
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.142	13.521	-19.621	59.118	40.748	-18.370
Auszahlungen für Sachanlagen	3.458.581	1.885.721	-1.572.860	6.787.573	4.979.777	-1.807.796
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	--	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	--	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	--	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>3.491.723</b>	<b>1.899.242</b>	<b>-1.592.481</b>	<b>6.846.691</b>	<b>5.020.525</b>	<b>-1.826.166</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.336.265</b>	<b>-1.548.283</b>	<b>787.983</b>	<b>-3.655.173</b>	<b>-2.625.394</b>	<b>1.029.779</b>

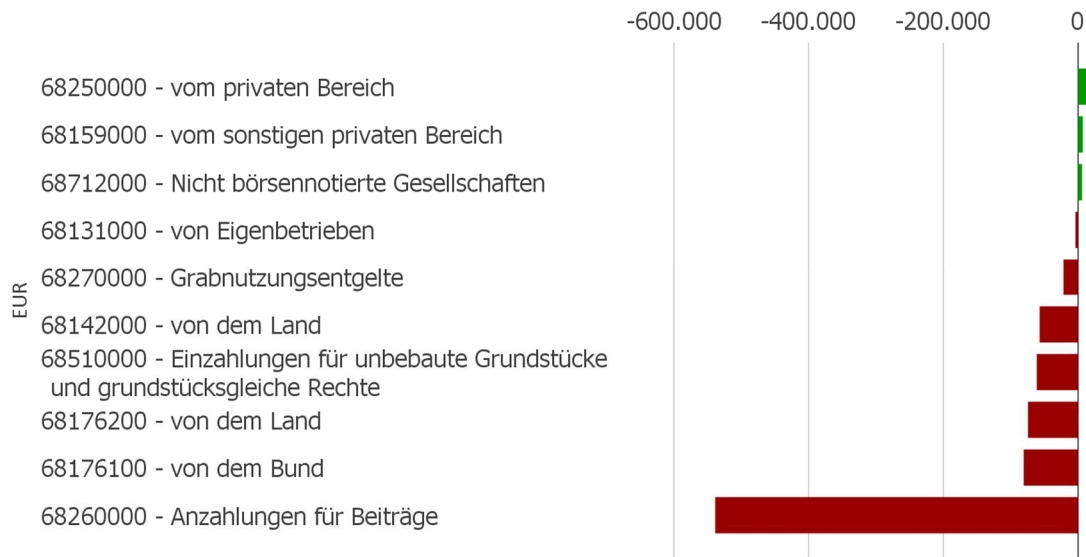
### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



## Finanzstatusbericht 07/2018 Mayen

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2018 zu Prognose (effektiv) 2018



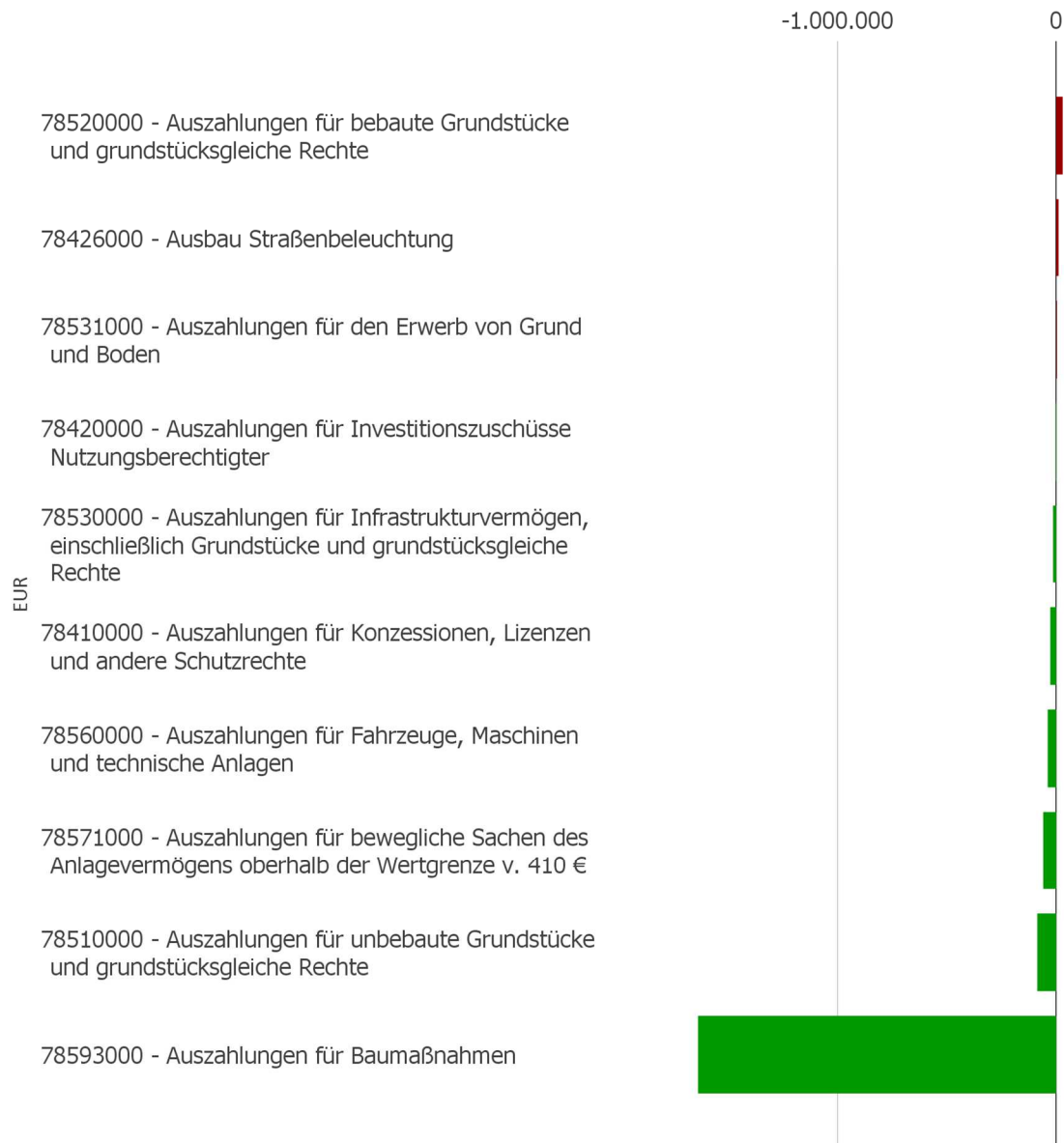
### Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



## Finanzstatusbericht 07/2018 Mayen

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2018 zu Prognose (effektiv) 2018



Maßgeblich sind diese Veränderungen darauf zurückzuführen, dass -bedingt durch die späte Haushaltsgenehmigung- die Investitionstätigkeiten sich ebenfalls zeitlich nach hinten verschieben.